

FgHW: Jahresrückblick 2019 und Ausblick 2020

Abwechslungsreich, erfüllt und erfolgreich – diese Stichworte nennt die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA (FgHW) als Zusammenfassung des Jahres 2019. IWASA, Tag der Hydrologie, Forum Hochwasserrisikomanagement waren nur einige der hochkarätigen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Weiterer Höhepunkt: Die Einführung des Siegfried-Dyck-Preises für hydrologische Methoden und Verfahren.

IWASA, Tag der Hydrologie und junge Wissenschaftler

Wir blicken mit Freude auf ein abwechslungsreiches, erfülltes und erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Den Auftakt machte auch in diesem Jahr das Internationale Wasserbau-Symposium (IWASA) in Aachen, an dem wir beteiligt waren. Die diesjährige 49. IWASA stand unter dem Titel „Naturnahe Gewässerentwicklung – Beiträge aus Praxis und Forschung“. Die sehr gut besuchte Fachveranstaltung bot wieder reichlich Gelegenheit zur Vernetzung. Sie war der Startschuss in ein spannendes Jahr.

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, Sie bereits auf das 50. IWASA, das am 9. und

10. Januar 2020 stattfindet, hinzuweisen. Das Thema wird sein: „Starkregen und Sturzfluten“. Am Vortag, dem 8. Januar 2020, findet unser FgHW-Seminar „Monitoring zur Erfassung der physikalisch-chemischen Beschaffenheit von Fließgewässern“ in Zusammenarbeit mit der RWTH in Aachen statt (<https://www.fghw.de/veranstaltungskalender>). Auch hierzu würden wir Sie sehr gerne begrüßen!

Unter dem Titel „Information und Organisation in der hydrologischen Forschung und Praxis“ luden das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg zum Tag der Hydrologie TdH 2019 nach Karlsruhe ein. Die Beiträge auch dieses TdH stehen in der FgHW Schriftenreihe „Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ unter Band-Nr. 41.19 zum kostenfreien Download zur Verfügung (<https://www.fghw.de/publikationen>).

Im Rahmen des Tages der Hydrologie fanden turnusmäßig die Mitgliederversammlung der FgHW und die Treffen der Fachausschüsse im DWA-Hauptausschuss „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ statt.

In einer Reihe von Veranstaltungen, die von jungen Wissenschaftlerinnen des Wasserfachs ausgerichtet worden sind, konnte sich die FgHW auch bei den

Nachwuchskräften ins Gespräch bringen. Im Einzelnen wurden im Jahr 2019 folgende Veranstaltungen von der FgHW unterstützt:

- WasserBall an der TU Dresden (ausgerichtet von der Fachschaft)
- 21. Treffen junger WissenschaftlerInnen deutschsprachiger Wasserbauinstitute (JuWi) 2019 an der Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
- Hydrologisch-Wasserwirtschaftliche Tagung (HyWaTa) in Dresden (ausgerichtet von der Fachschaft der TU Dresden)

Außerdem fand wie jedes Jahr das inzwischen 11. Forum zum Hochwasserrisikomanagement am 27. Juni 2019 in Mainz statt. Das Forum versteht sich als Plattform einer breiten öffentlichen Diskussion zum Hochwasserrisikomanagement. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, exzellente Referentinnen und Referenten zu gewinnen. Die FgHW unterstützt dieses Forum und insbesondere das jeweils am Vortag stattfindende Studentische Forum mit Freikarten und Reisekostenzuschüssen. Noch weiter vorausschauend dürfen wir schon auf das 12. Forum im Juni 2020 in Magdeburg hinweisen.

Die Zusammenarbeit mit der Jungen DWA ist bei allen diesen Unternehmungen

www.dwa.de



Kommt ein Vogel geflogen...

die DWA twittert unter:

 @dwa_ev

Werden Sie unser Follower

gen ein wichtiges Element unseres Netzwerks. Den OrganisatorInnen sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Auenforschung

Bereits zum zwölften Male übermitteln wir unseren Mitgliedern in diesem Jahr den Wandkalender der FgHW. Für die Ausgabe 2020, die unser Mitglied, das Aueninstitut in Neuburg an der Donau, erstellt hat, wurden ansprechende Bilder gefunden. Diese decken thematisch ein breites Spektrum der Auenforschung ab. Mit spannenden Informationen und Erläuterungen wird der Kalender ein interessanter und informativer Begleiter durch das Jahr 2020.

Das Aueninstitut Neuburg an der Donau, unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Cyffka, plant im Frühjahr/Sommer 2020 eine zweitägige Exkursion zu Auenstandorten an Rhein und Donau. Wir würden uns über Ihren reichlichen Zuspruch freuen. Über Details werden wir Sie über die Kanäle der FgHW auf dem Laufenden halten (www.fghw.de).

Siegfried-Dyck-Preis

Besonders gefreut hat es uns in diesem Jahr, dass die FgHW für das Engagement von Expertinnen und Experten der Hydrologie und Wasserbewirtschaftung den

Siegfried-Dyck-Preis für gelungene Beispiele der Übertragung von Erkenntnissen der Wissenschaft in die Praxis ausloben kann. Der Preis ist mit 2500 EUR dotiert, ein Geldpreis, der in geeigneter Weise in die Facharbeit der Gewinner einfließen soll. Die erste Vergabe des Preises ist zum Tag der Hydrologie 2020 in Potsdam geplant.

Initiativforum Stadt.Raum.Wasser

Mit dem Initiativforum „Stadt.Raum.Wasser“ haben sich Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Planungs- und Vollzugspraxis für die Stadtentwicklung sowie von Seiten der wasserwirtschaftlichen Praxis über aktuelle Forschungsschwerpunkte im Themenfeld „Resiliente und nachhaltige Stadt- und Umlandentwicklung gegenüber Wasser-Extremen“ ausgetauscht. Zielstellung ist eine abgestimmte Beteiligung an diesbezüglichen Förderschwerpunkten national und gegebenenfalls europaweit. Das erste Treffen im Oktober 2019 in Köln verlief vielversprechend, um eine kritische Anzahl von interdisziplinär aufgestellten Antragstellern zusammenzubringen.

Zum Schluss wünschen wir nun allen Leserinnen und Lesern für das Jahresende die Ruhe, die für eine wertschätzende Rückschau auf das vergangene hilfreich ist, die Kraft, auch weiterhin die wichti-

gen Aufgaben im Wasserfach zu bewältigen, und die Gelassenheit, sich trotz mancher Hürden und Hemmnisse stets mit Freude „rund um das Wasser“ betätigen zu können.

Autoren

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München

Prof. Dr. Konrad Miegel
Universität Rostock
Satower Straße 48
18057 Rostock

Prof. Dr. Christoph Mudersbach
Hochschule Bochum Wasserwesen, insb.
Wasserbau und Hydromechanik
Lennershofstraße 140
44801 Bochum

E-Mail:
Christoph.Mudersbach@hs-bochum.de

Dipl.-Geogr. Dirk Barion
FgHW – Fachgemeinschaft Hydrologische
Wissenschaften in der DWA
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

E-Mail: barion@dwa.de

KW

www.dwa.de/Gebrauchtmarkt

DWA-Gebrauchtmarkt



for
SALE

Der DWA-Gebrauchtmarkt ist eine branchenspezifische Plattform für die Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Gebrauchte, aber funktionsfähige Geräte müssen im Rahmen von Modernisierungen nicht entsorgt werden, sondern können einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung leisten. Auch gibt es zahlreiche Hersteller, die ihre Anlagen vermieten.

Den DWA-Gebrauchtmarkt finden Sie online: www.dwa.de/Gebrauchtmarkt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Lange B.A.
Tel.: +49 2242 872-129
E-Mail: lange@dwa.de